

Ausschreibungen

Bezirks- und

Landesmeisterschaften 2007

Ausschreibung der Bezirks- (BM) und Landesmeisterschaften (LM) 2007

Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.

1. Termine

1.01	13.01.2007	BM Männer und Jugend A-B-C	Freistil	Westfalen:	KSV Hohenlimburg
1.02	13.01.2007	BM Männer und Jugend A-B-C	Freistil	Rheinland:	TKV Hückelhoven
1.03	14.01.2007	BM Junioren und Jugend D Bezirksturnier Jugend E	gr.-röm. Stil Freistil	Westfalen:	Sport-Union Annen
1.04	14.01.2007	BM Junioren und Jugend D Bezirksturnier Jugend E	gr.-röm. Stil Freistil	Rheinland:	TKV Hückelhoven
1.05	20.01.2007	BM Männer und Jugend A-B-C	gr.-röm. Stil	Westfalen:	ASV Westerfilde
1.06	20.01.2007	BM Männer und Jugend A-B-C	gr.-röm. Stil	Rheinland:	AC Ückerath
1.07	21.01.2007	BM Junioren und Jugend D-E	Freistil	Westfalen:	PSV Lippe Detmold
1.08	21.01.2007	BM Junioren und Jugend D-E	Freistil	Rheinland:	TKV Oberfostbach
1.09	27.01.2007	LM Männer und Jugend B	Freistil	KSV 02 Gütersloh	
1.10	28.01.2007	BM weibliche Schüler und Jugend		KSV 02 Gütersloh	
1.11	03.02.2007	LM Männer und Jugend B	gr.-röm. Stil	TuS Bönen 01	
1.12	04.02.2007	LM Jugend A und D	Freistil	KSV Mülheim-Styrum	
1.13	10.02.2007	LM Junioren und Jugend C	Freistil	TuS Bönen 01	
1.14	11.02.2007	LM Jugend E	Freistil	KSV Konkordia Neuss	
1.15	11.02.2007	LM weibliche Schüler und Jugend		KSV Konkordia Neuss	
1.16	24.02.2007	LM Junioren und Jugend C	gr.-röm. Stil	TSG Herdecke	
1.17	25.02.2007	LM Jugend A und D	gr.-röm. Stil	TKV Hückelhoven	

Die BM der weiblichen Altersklassen am 28.01.2007 in Gütersloh findet als bezirksübergreifende Veranstaltung für alle Vereine des Ringerverbandes NRW statt. Die Ausschreibung der Landesmannschaftsmeisterschaften finden Sie auf den Seiten 9 - 10.

2. Anschriften der Ausrichter

2.01	Uwe Behrendt	Droste-Hülshoff-Weg 70	58675 Hemer	Tel. 0178/1421609	
2.02	Detlef Fox	Rheinstraße 2e	41836 Hückelhoven	Tel. 02433/ 43247	
2.03	Rainer Pulla	Friedenstraße 4	58455 Witten	Tel. 02302/ 25252	
2.04	siehe 2.02				
2.05	Detlev Ewert	Im Odemsloh 167	44357 Dortmund	Tel. 0231/ 4774315	
2.06	Günter Suling	Am Schwimmbad 19	41452 Dormagen	Tel. 02133/ 92519	
2.07	Philipp Weigandt	Kreuzstraße 22c	32756 Detmold	Tel. 05231/ 63915	
2.08	Jürgen Geidel	Oberforstbacher Str. 309	52076 Aachen	Tel. 02408/ 3413	
2.09	Paul-Reinhard Peters	Am Anger 40	33332 Gütersloh	Tel. 05241/ 76774	
2.10	siehe 2.09				
2.11	Uwe Manz	Bahnhofstraße 71a	59199 Bönen	Tel. 02383/ 57129	
2.12	Siegfried Fink	Schürenkamp 13a	45473 Mülheim	Tel. 0208/ 752093	
2.13	siehe 2.11				
2.14	Hermann J. Kahlenberg	Leo-Wenke-Straße 29	41462 Neuss	Tel. 02131/ 593092	
2.15	siehe 2.14				
2.16	Frank Meyer	Fliederweg 7	58313 Herdecke	Tel. 0170/ 9132234	
2.17	siehe 2.02				

3. Wettkampfstätten

3.01	Rundsporthalle Hohenlimburg	Königsberger Straße 1	58119 Hagen	Tel. 02334/ 52300
3.02	Sporthalle	In der Schlee	41836 Hückelhoven	
3.03	Sporthalle Stockum	Pferdebachstraße 253	58453 Witten	Tel. 02302/ 43183

3.04	siehe 3.02			
3.05	Gesamtschule Huckarde	Parsevalstraße 170	44369 Dortmund	
3.06	Gesamtschule Nievenheim	Marie-Schlei-Straße 6	41542 Dormagen	Tel. 0163/ 3185779
3.07	Heinrich-Drake-Realschule	Sprottaufer Straße 7	32756 Detmold	
3.08	Inda-Gymnasium	Gangolfsberg	52076 Aachen	Tel. 02408/ 3072
3.09	Reinhard-Mohn-Berufskolleg	Wiesenstraße	33330 Gütersloh	Tel. 05241/ 823211
3.10	siehe 3.09			
3.11	Sporhalle Schulzentrum	Pestalozzistraße	59199 Bönen	
3.12	Sporhalle	Von-Bock-Straße 81	45468 Mülheim	
3.13	siehe 3.11			
3.14	Sporhalle Allerheiligen	Am alten Bach 35	41470 Neuss	Tel. 02137/ 109856
3.15	siehe 3.14			
3.16	Bleichsteinhalle	Hengsteyseestraße	58313 Herdecke	
3.17	siehe 3.02			

4. Gewichtsklasseneinteilung

Männer (7 Klassen)	55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg
Junioren (8 Klassen)	50 kg, 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg
Jugend A (10 Klassen)	42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg
Jugend B (11 Klassen)	34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85kg
Jugend C (10 Klassen)	31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 76 kg
Jugend D (11 Klassen)	25 kg, 27 kg, 29 kg, 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 63 kg
Jugend E (max. 12 Klassen)	Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt.
weibliche Jugend (12 Klassen)	31 kg, 34 kg, 37 kg, 40 kg, 43kg, 46 kg, 49 kg, 52 kg, 56 kg, 60 kg, 65 kg, 75 kg
weibl. Schüler (max. 12 Klassen)	Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt.

Bei der weiblichen Jugend entfällt bei den Deutschen Meisterschaften die Klasse bis 75 kg zugunsten der Gewichtsklasse bis 72 kg. Die Ausschreibungen der DM 2007 sind entsprechend zu beachten.

Der jeweilige Veranstaltungsleiter ist berechtigt bei den Meisterschaften der weiblichen Altersklassen Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Startet nur ein/e Teilnehmer/in in einer Gewichtsklasse, so darf diese/r Ringer/in in die nächsthöhere Gewichtsklasse aufrücken. Er/Sie startet dort außer Konkurrenz und wird in seiner/ihrer ursprünglichen Gewichtsklasse als Erste/r platziert.

Sofern im Jugendbereich (männlich und weiblich) ein/e Teilnehmer/in das Gewichtslimit der obersten Gewichtsklasse überschreitet, so darf diese/r Ringer/in auf Antrag in der darauffolgenden Altersklasse starten. Der Antrag muss spätestens eine Woche vor der betreffenden Meisterschaft beim Vizepräsidenten Sport und beim Jugend-sportreferenten bzw. Frauensportreferenten schriftlich vorliegen.

Bei der Altersklasse Männer darf jeder Ringer, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, eine Gewichtsklasse aufrücken. Dieses muss jedoch vor der Waage auf der Startkarte vermerkt sein. Die Ausnahme bildet das Schwergewicht. Hier muss der betreffende Sportler mindestens 96,1 kg wiegen.

5. Altersklassen 2007

Männer	Jahrgang	1990 und älter
Junioren	Jahrgänge	1987, 1988, 1989, 1990 und 1991
Jugend A	Jahrgänge	1990 und 1991
Jugend B	Jahrgänge	1992 und 1993
Jugend C	Jahrgänge	1994 und 1995
Jugend D	Jahrgänge	1996, 1997 und 1998

Jugend E	Jahrgänge	1999, 2000 und 2001 (ab dem 6.Geburtstag)
weibliche Jugend	Jahrgänge	1995 und älter
weibliche Schüler	Jahrgänge	1996, 1997, 1998, 1999, 2000 und 2001 (ab dem 6.Geburtstag)

Sportlerinnen, die eigentlich der Altersklasse der Frauen (Jahrgänge 1989 und älter) angehören, können bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften bei der weiblichen Jugend starten.

Sportler des Jahrganges 1991 können bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften der Junioren starten. Ein Start bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren ist für diese Sportler allerdings nicht möglich.

6. Kampfzeiten

Männer, Junioren, Jugend A, B, C, D und weibliche Jugend: Kampfzeit: 3 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)

Jugend E und weibliche Schüler: Kampfzeit: 3 x 1 Minute (30 Sekunden Pause)

Beim Stande von 0:0 nach Ablauf der regulären Kampfzeit wird im Freistil und beim weiblichen Ringkampf entsprechend den Bestimmungen der Internationalen Ringkampfgeln die Beinfassung angeordnet. Der angeordnete Kontakt beträgt maximal -30 Sekunden.

Im gr.-röm. Stil besteht eine Kampfrunde aus einer Minute Standkampf und 2 x 30 Sekunden Bodenkampf. In den Altersbereichen Männer, Junioren und Jugend A erfolgt die Anordnung des Bodenkampfes nach den Bestimmungen der Internationalen Ringkampfgeln. Bei der Jugend C und D erfolgt die Anordnung der Bodenlage erfolgt durch das Auflegen der Hände auf den Rücken des Gegners.

Entgegen den Internationalen Ringkampfgeln der FILA bleibt es bei der Verletzungs-/ Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

7. Teilnahmeberechtigung

Bei allen Veranstaltungen sind grundsätzlich nur Ringer/innen teilnahmeberechtigt, die eine gültige Starterlaubnis besitzen. Teilnahmeberechtigt bei Landesmeisterschaften sind alle Ringer/innen, die einem Verein des Ringerverbandes Nordrhein-Westfalen angehören.

Zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften sind nur Ringer des jeweiligen Bezirks berechtigt. Die Landesmeisterschaft der weiblichen Altersklassen findet auf nationaler Ebene statt. Bei dieser Veranstaltung sind alle Ringerinnen teilnahmeberechtigt, die einem Verein des DRB angehören.

Bei allen Meisterschaften sind zusätzlich Schüler/innen teilnahmeberechtigt, die Talentförderprojekten des Landes NRW oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Schulsportgemeinschaften „Ringern“ angehören, wenn eine Bescheinigung bzw. Anmeldung der Schule vorliegt. Zusätzlich ist in diesem Fall ein entsprechender Nachweis über das Geburtsdatum zu erbringen.

Die Teilnahme erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr. Der Ringerverband NRW sowie die ausrichtenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden.

8. Teilnehmeraufgabe

Bei den Landesmeisterschaften der Männer gelten für alle Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen zur Pflichtteilnehmerzahl.

Von den Vereinen bzw. Wettkampfgemeinschaften muss folgendes Teilnehmerkontingent pro Veranstaltung gestellt werden:

Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften der 1. und 2. Bundesliga	3 Ringer
Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften der Ober-, Verbands- und Landesliga	2 Ringer
Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften, die auf Bezirksebene starten	1 Ringer

Stellt ein Verein bzw. eine Wettkampfgemeinschaft mehr als eine Mannschaft, so erhöht sich die Zahl um einen Ringer. Entscheidend für die Pflichtteilnehmerzahl ist die Lizenzzugehörigkeit des Vorjahres.

Beteiligt sich ein Verein bzw. eine Wettkampfgemeinschaft nicht an einer Veranstaltung, so werden folgende Ordnungsgebühren erhoben:

Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften der 1. und 2. Bundesliga	150,00 Euro
Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften der Ober-, Verbands- und Landesliga	100,00 Euro
Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften, die auf Bezirksebene starten	50,00 Euro

Wird das Pflichtkontingent nicht voll erfüllt, so ist für jeden fehlenden Ringer eine Ordnungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro zu zahlen.

9. Startgebühren

Die Startgebühr bei Landesmeisterschaften beträgt 6,00 Euro pro Teilnehmer/in. Es wird jedoch pro Veranstaltung von einem Verein bzw. einer Wettkampfgemeinschaft maximal für 12 Teilnehmer/innen eine Startgebühr erhoben.

Für Teilnehmer, die über das Pflichtkontingent eines Vereins bei den Landesmeisterschaften der Männer hinausgehen, wird keine Startgebühr erhoben.

Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften, die sich im Vorjahr an den Kämpfen im Ligenbetrieb beteiligten, haben für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften eine pauschale Startgebühr in Höhe von 180,00 Euro zu entrichten.

Vereine bzw. Wettkampfgemeinschaften, die im Vorjahr keine Mannschaft stellten, haben bei jeder Bezirksmeisterschaft pro Starter/in eine Startgebühr in Höhe von 6,00 Euro zu zahlen. Die Startgebühr beträgt hierbei jedoch maximal 180,00 Euro für alle Bezirksmeisterschaften.

10. Startausweise

Alle Teilnehmer/innen müssen beim Abwiegen einen gültigen Startausweis vorlegen. Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2007 vorgesehene Kontrollmarke, so wird eine Ordnungsgebühr von 25,00 Euro erhoben.

Legt ein/e Ringer/in einen Startausweis mit einem veraltetem Lichtbild vor (Lichtbilder aus dem Jahr 2001 oder älter), so ist der Veranstaltungsleiter verpflichtet den Startausweis einzuziehen und an die Passgeschäftsstelle zu senden. Lichtbilder aus dem Jahr 2002 behalten bis zum 31.12.2007 ihre Gültigkeit.

11. Ärztliches Attest / Maßnahmen bei Hautveränderungen

Ringer/innen, die sichtbare oder auffällige Hautveränderungen haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Veranstaltungsleiter vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten bzw. Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist, und dass sie für andere Sportler/innen keine Gefährdung darstellt. Das Attest sollte nach Möglichkeit Angaben zur begutachteten Körperstelle und zur Diagnose machen. Das Attest darf nicht älter als 8 Tage sein.

Sofern der Facharzt für Hautkrankheiten bzw. Dermatologe bescheinigt, dass eine nicht ansteckende dauerhafte Hautveränderung bzw. -erkrankung vorliegt, kann das Attest auch älter sein. Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. Ringer/innen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Veranstaltungsleiter berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene/n Ringer/in aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat diese/r Ringer/in bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie so zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

12. Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung gestellt werden, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken. Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Zwei gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen.

13. Medizinische Betreuung

Grundsätzlich ist die Anwesenheit eines Sanitätsdienstes notwendig. Ist dieses nicht der Fall, so hat der Ausrichter sicherzustellen, dass während der gesamten Veranstaltung eine Person zugegen ist, die in Erster Hilfe ausgebildet wurde, und entsprechendes Sanitätsmaterial vorhanden ist. Ein abgetrennter Raum für medizinische Behandlungen und ein funktionsfähiges Telefon mit der Möglichkeit den Notruf zu verständigen, müssen vorhanden sein.

14. Zeitplan

Samstags Waage: 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr
 Beginn der Kämpfe: 13.30 Uhr

Sonntags Waage: 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr
 Beginn der Kämpfe: 10.30 Uhr

15. Kampfrichter

Kampfrichter werden vom zuständigen Kampfrichterreferenten im beschriebenen Umfang eingeteilt.

<u>Landesmeisterschaften</u>	<u>KR-Referent</u>	<u>Kampfrichter</u>
Männer und Jugend B	1	9
Junioren und Jugend C	1	9
Jugend A und D	1	9
weibliche Altersklassen und Jugend E	1	6
Mannschaftsmeisterschaften	1	4

<u>Bezirksmeisterschaften</u>	<u>KR-Referent</u>	<u>Kampfrichter</u>
alle Veranstaltungen	1	6

Für die Kampfrichter ist ein Umkleideraum mit Duscmöglichkeiten in akzeptabler Größe bereitzustellen.

Bei allen Meisterschaften (außer: LM Männer) ist der KR-Referent verpflichtet - bei Bedarf - Kämpfe auf der Matte zu leiten.

Die Listenführung erfolgt bei allen Meisterschaften über EDV-Systeme. Hierbei ist ausschließlich die Software der Firma PC-Ringersoftware H. und O. Englisch zu verwenden.

16. Kampfgericht und Punktwertung

Die Kämpfe werden mit einem Einmannkampfgericht durchgeführt. Bei Finalkämpfen kann die Wertung durch ein Dreimannkampfgericht erfolgen. Die Punktwertung ist bei allen Kämpfen offen.

17. Schiedsgericht

Zu jeder Veranstaltung kann vom Verband ein Schiedsgerichtsvorsitzender eingeteilt werden, der bei Handlungsbedarf seine Beisitzer auf der Veranstaltung benennt. Gemäß Vereinbarung mit dem Ausrichter ist dem Schiedsgericht ein geeigneter Raum für mögliche Verhandlungen zur Verfügung zu stellen.

18. Stilarten

Ringer, die dem Bundeskader angehören, dürfen bei Landesmeisterschaften nur in ihrer Stilart starten.

19. Auszeichnungen

Die ersten 6 Teilnehmer/innen einer jeden Gewichtsklasse erhalten Urkunden. Die ersten 3 Teilnehmer/innen jeder Gewichtsklasse erhalten zusätzlich eine Medaille. Bei der Jugend E und den weiblichen Schülern erhalten alle Teilnehmer/innen eine Urkunde.

Die Medaillen und Urkunden werden in entsprechender Form und Größe vom Ringerverband NRW bzw. den Bezirken bereitgehalten. Sonstige Ehrengaben bleiben den Ausrichtern überlassen und sind vor Veranstaltungsbeginn mit dem Veranstaltungsleiter abzustimmen. Die Siegerehrung wird jeweils nach Beendigung der Finalkämpfe im Sportdress vorgenommen.

20. Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Ringkampffregeln, sowie nach den noch evtl. zu veröffentlichten nationalen Ergänzungen ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB und des Ringerverbandes NRW sind ergänzend anzuwenden. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

21. Auslosung

Die Teilnehmer/innen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst. Landes- und Bundeskader-Ringer/innen können vom zuständigen Referenten gesetzt werden.

Sofern ein EDV-System eingesetzt wird, kann die Auslosung auch über den Zufallszahlengenerator der entsprechenden Software erfolgen.

22. Austragungsmodus

Das internationale System der FILA wird nicht angewendet. Es wird nach dem Pool-System gerungen. Die Sonderbestimmungen des Ringerverbandes NRW sind zu beachten.

Bis zu 5 Teilnehmern/Teilnehmerinnen in einer Gewichtsklasse wird ein nordisches Turnier durchgeführt. Bei sechs und mehr Teilnehmern/Teilnehmerinnen werden 2 Pools gebildet. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen. (sh. auch „Der Ringer“ Ausgabe 12/2006).

Die Wettkämpfe der Jugend E und der weiblichen Schüler werden nach den Sonderbestimmungen des Ringerverbandes NRW durchgeführt.

Teilnehmer/innen, die zu den Final- und Endkämpfen (Platz 1 bis 6) nicht antreten, werden nicht platziert und laut Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro belegt.

23. Mattenaufgabe

Folgende Matten sind bei den Meisterschaften aufzulegen:

<u>Landesmeisterschaften</u>	<u>Matten</u>	<u>Bezirksmeisterschaften</u>	<u>Matten</u>
Männer und Jugend B	4	alle Veranstaltungen	3
Junioren und Jugend C	4		
Jugend A und D	4		
weibliche Altersklassen und Jugend E	3		
Mannschaftsmeisterschaften	2		

Die aufgelegten Matten müssen alle die gleiche Größe haben. Mindestanforderung 9 x 9 m. Bei den Landesmeisterschaften der Männer müssen Matten der Größe 10 x 10 m aufgelegt werden. Ausnahmen sind vorher schriftlich festzulegen. Ein abgegrenzter Innenraum ist von Aktiven und Zuschauern freizuhalten.

Die Matten müssen vor Beginn der Kämpfe mit einem umweltfreundlichen Haushaltsreiniger gesäubert. Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Matten nicht von Personen in Straßenschuhen betreten werden. Sollte dieses nicht zu vermeiden sein, ist die betreffende Matte anschließend erneut zu säubern.

Eine mit Blut verunreinigte Matte ist mit einem in der Drogerie oder Apotheke erhältlichen Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. Dabei ist besondere Vorsicht geboten bei Mitteln auf Formaldehyd-Basis Da diese Mittel Allergie auslösend sind, und nicht unbedenkliche Dämpfe erzeugen, muss auf eine gute Belüftung geachtet und auf eine routinemäßige Desinfektion verzichtet werden.

24. Betreuer

Zu allen Veranstaltungen erhalten Vereinsbetreuer nach folgender Regelung freien Eintritt:

bis	2 Teilnehmer/innen	1 Betreuer
bis	5 Teilnehmer/innen	2 Betreuer
bis	10 Teilnehmer/innen	3 Betreuer
über	10 Teilnehmer/innen	4 Betreuer

25. Eintrittspreise

Laut Beschluss des Ringerverbandes NRW gelten folgende Höchsteintrittspreise:

Landesmeisterschaften Männer	5,00 Euro
alle anderen Veranstaltungen	3,00 Euro

Jugendliche bis 14 Jahre haben bei allen Veranstaltungen freien Eintritt.

26. Ausschank von Getränken

In der Veranstaltungsstätte dürfen im Halleninnenbereich der Veranstaltungsstätte Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Ein abgetrennter Vorraum oder ein Foyer zählt nicht zum Innenbereich. Zuwiderhandlungen werden mit einer Ordnungsgebühr gemäß der jeweils gültigen Fassung der Finanzordnung des Ringerverbandes NRW geahndet. Auf den Ausschank von hochprozentigen alkoholischen Getränken sollte der Ausrichter im Interesse des Jugendschutzes verzichten.

27. Rauchverbot

Bei allen Veranstaltungen besteht in dem Raum, in dem sich die Wettkampfmatten befinden, strengstes Rauchverbot. Im Forum der Sporthalle sollten zum Schutz der Nichtraucher entsprechenden Zonen eingerichtet werden.

28. Pressebericht

Die Ergebnisse der jeweiligen Veranstaltung sind von dem für das Wettkampfbüro verantwortlichen Mitarbeiter sofort nach Veranstaltungsende sowohl dem Vizepräsidenten Sport als auch dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu zuleiten. Hierbei ist dem Vizepräsidenten Sport eine komplette Datensicherung der Turnierdatendabken und dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit eine Siegerliste im PDF- oder Word-Format per E-Mail zu übermitteln. Der Siegerliste sollte ein Kurzbericht über die Veranstaltung beigefügt sein.

Private Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ringerverband NRW anzuzeigen.

Eine Akkreditierung kann an Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn dieser einen gültigen Presseausweis oder einen schriftlichen Auftrag einer Redaktion vorweisen kann. Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Mitarbeiter der NRW-Info. Die Akkreditierung der Medienvertreter sollte mit dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt werden.

29. Schlussbestimmungen

An Terminen, an denen Veranstaltungen des Ringerverbandes NRW stattfinden, ist jeder Start von Sportlern/Sportlerinnen, die einem Verein des Ringerverbandes NRW angehören, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Ringerverbandes NRW nur mit Genehmigung des Vizepräsidenten Sport möglich. Ausnahme: DRB-Maßnahmen.

Die Landesmeisterschaften sind mitbestimmend für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften. Mitglieder der Landes- und Bundeskader müssen an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben, um an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können. Die Nominierung erfolgt durch den Sport- bzw. Jugendausschuss. Für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften sind die Richtlinien des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

Dortmund, im Dezember 2006

Karl-Martin Dittmann
Präsident

Carsten Schäfer
Vizepräsident Sport

Frank Meyer
Jugendsportreferent

Heinz Schmitz
Frauensportreferent

Ausschreibung zu den Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler 2007

Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.

1. Termin / Ausrichter / Wettkampfstätte

Termin: 03.03.2007
Ausrichter: AC Ückerath – Günter Suling – Am Schwimmbad 19 – 41542 Dormagen – Tel. 02133/ 92519
Wettkampfstätte Gesamtschule Nievenheim – Marie-Schlei-Straße 6 – 41542 Dormagen

2. Gewichtsklassen und Mannschaftsstärke

Mannschaft Jugend (10 Klassen) 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg A, 58 kg B, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 100 kg
Mannschaft Schüler (10 Klassen) 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg A, 42 kg B, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 76 kg

Eine Mannschaft besteht aus zehn Ringern. Es zählen insgesamt die auf der Matte errungenen Punkte. An der Waage werden nur die Punkte gewonnen bzw. verloren, die durch fehlende Ringer oder Ringer mit Über- bzw. Untergewicht entstehen. Ersatzleute dürfen beliebig viele gestellt werden.

3. Stilarten

1. Kampf Freistil danach gr.-röm. Stil im Wechsel

4. Altersklassen 2007

Mannschaft Jugend Jahrgänge 1989, 1990, 1991, 1992 und 1993
Mannschaft Schüler Jahrgänge 1993, 1994, 1995, 1996 und 1997

5. Kampfzeit

Jugend und Schüler 3 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)

Es werden grundsätzlich immer drei Kampfrunden gerungen. Ausnahme: Ein Schultersieg oder die technische Überlegenheit von 2 Kampfrunden für einen Ringer, beenden sofort den Kampf.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

6. Teilnahmeberechtigung

Alle Vereine des Ringerverbandes NRW sind zur Teilnahme an den Landesmannschaftsmeisterschaften berechtigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Ringer die im Besitz einer gültigen Starterlaubnis sind. Sportler aus Talentförderprojekten des Landes NRW oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Schulsportgemeinschaften sind, sofern sie keine gültige Starterlaubnis besitzen, nicht teilnahmeberechtigt.

Jeder Verein des RV NRW, der mit seiner Jugendmannschaft an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen will, muss am Tage der LMM mit seiner Mannschaftsaufstellung die Richtlinien des DRB erfüllen. Für diese Mannschaften gilt insbesondere folgende Regelung:

Grundsätzlich sind nur Ringer startberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Zusätzlich können bei den LMM bis zu 3 Ausländer pro Mannschaft eingesetzt werden, wobei EU-Sportler keinen Sonderstatus genießen. Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft eingesetzt werden, wenn sie in Deutschland geboren wurden.

Da die LMM offen ist, können auch Vereine teilnehmen, die eine Mannschaft nicht nach den Richtlinien des DRB aufstellen können. In diesem Fall können in der Mannschaft uneingeschränkt Nichtdeutsche eingesetzt werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ringerverband NRW und der ausrichtende Verein übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden.

7. Wettkampfgemeinschaften

Bei der LMM sind ferner Wettkampfgemeinschaften startberechtigt. Diese müssen bis zum Meldeschluss beim Jugendsportreferenten angemeldet werden. Über die Zulassung entscheidet der Jugendausschuss im Einzelfall. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

8. Meldungen und Startgebühr

Für jede gemeldete Mannschaft beträgt die Startgebühr 37,50 Euro. Nachmeldung werden mit 75,00 Euro berechnet. Die Meldungen sind schriftlich an den Jugendsportreferenten Frank Meyer, Fliederweg 7, 58313 Herdecke zu richten. Meldeschluss ist der 15.02.2007.

9. Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Ringkampffregeln ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB und des Ringerverbandes NRW sind ergänzend anzuwenden. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

Bis zu 5 Mannschaften wird ein nordisches Turnier durchgeführt. Bei sechs und mehr Mannschaften werden 2 Pools gebildet. Die ersten beiden Mannschaften beider Pools ringen über Kreuz ein Halbfinale. Ausgerungen werden die Plätze 1 bis 6.

10. Punktwertung

Die Punktbewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- a) 4:0 Schulter­sieg, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden ohne Kampfrundenverlust, Disqualifikation, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, kampfloser Sieg, Übergewicht
- b) 4:1 Technische Überlegenheit bei Kampfrundenverlust
- c) 3:0 Punktsieg mit 3 gewonnene Kampfrunden
- d) 3:1 Punktsieg mit 2 gewonnene Kampfrunden und Kampfrundenverlust
- e) 0:0 Disqualifikation beider Ringer, Klasse von beiden Mannschaften unbesetzt

Zusätzlich zu den Platzierungskriterien der Richtlinien für Bundesligakämpfe 2006/07 gelten:

- die kürzere Gesamtkampfzeit

- das bessere technische Punkteverhältnis (Subtraktionsverfahren)

11. Auszeichnungen

Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die ersten 3 Mannschaften erhalten zusätzlich Ehrenpreise durch den Ringerverband NRW.

12. Zeitplan

Waage: 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr Beginn der Kämpfe: 13.30 Uhr

13. Schlussbestimmungen

Die Nominierung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt durch den Jugendausschuss. Für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften sind die Richtlinien des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

Dortmund, im Dezember 2006

Karl-Martin Dittmann
Präsident

Carsten Schäfer
Vizepräsident Sport

Frank Meyer
Jugendsportreferent